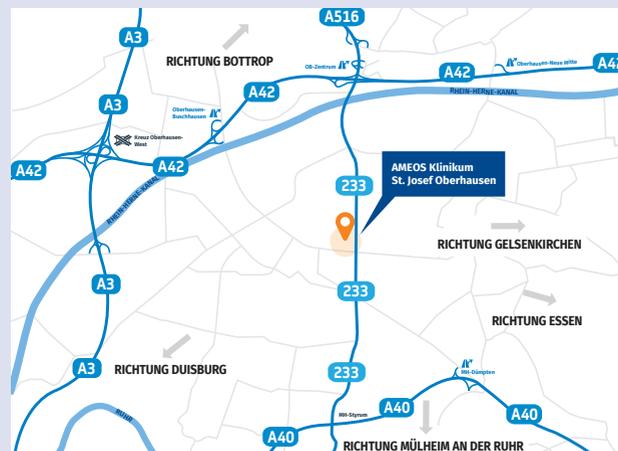


So finden Sie uns

06.24



Mit dem Auto

Mit dem Auto von der Autobahn A42, Abfahrt Oberhausen Zentrum, Richtung B233/Mülheimer Straße. Von der Autobahn A40, Abfahrt Mülheim Styrum, Richtung B233/Mülheimer Straße.

Mit dem Bus

Mit Bus und Bahn erreichen Sie uns ab Oberhausen Hauptbahnhof mit der Linie 957, zwei Stationen (Richtung Grashofstraße) Haltestelle: „Marienkirche“.

AMEOS Klinikum St. Josef Oberhausen
Klinik für Psychiatrie & Psychotherapie
Mülheimer Str. 83
D-46045 Oberhausen
Tel. +49 (0)208 837-4401
Fax +49 (0)208 837-4419
info@ob.ameos.de
ameos.de/oberhausen-stj

ameos.eu

AMEOS



Adipositas Behandlungsmöglichkeiten

AMEOS Klinikum St. Josef Oberhausen

Ihr Weg zu uns

Wenn Sie sich nach Durchsicht dieser Informationen angesprochen fühlen, bei Ihnen diese Symptome aufgetreten sind und andauern, können Sie sich vertrauensvoll direkt an das Aufnahmemanagement der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie im AMEOS Klinikum St. Josef Oberhausen wenden. Ihre Angaben werden stets vertraulich behandelt.

Weitere Infos und Kontakt:

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Aufnahmemanagement

Cornelia Berger
Tel. 0208 837-4461

Chefärztin

Kyriakoula Manaridou M.Sc., MPH

Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) Leitung

Birgitta Albers

Sekretariat

Mülheimer Str. 83
46045 Oberhausen
Tel. 0208 837-6060
Sprechzeiten: Mo. – Fr. 09:00 bis 16:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Vor allem Gesundheit

ameos.eu

Wir sind für Sie da

In der heutigen Zeit spielt das Thema Übergewicht (Adipositas) eine zunehmende Rolle in unserer Gesellschaft. Ab einem bestimmten Gewicht können damit bedrohliche Erkrankungen einhergehen, die oft ein unterschätztes Risiko darstellen.

Krankheiten wie Gelenkverschleiß (Arthrose), Diabetes Mellitus Typ 2 (Blutzuckererkrankung), Bluthochdruck oder nächtliche Atemstörungen (Schlafapnoe) sind nur einige der häufigsten.

Unser Leben wird unter Umständen verkürzt, unsere Lebensqualität mindert sich drastisch.

Bei übergewichtigen Menschen kommt es oft zu psychischen Erkrankungen aus dem depressiven Spektrum oder zu Angststörungen – das Selbstwertgefühl sinkt, soziale Kontakte werden gemieden, die Betroffenen ziehen sich oft ganz aus dem Leben zurück.

Wichtig ist, zu verstehen, welche Mechanismen das Übergewicht vorantreiben und wie der Teufelskreis durchbrochen werden kann. Um langfristig sein Körpergewicht zu reduzieren, ist es wichtig sein Verhalten zu verstehen und ein Bewusstsein zu entwickeln, dass Essen kein „Seelentröster“ ist.

Unsere Klinik bietet Menschen mit einer psychischen Erkrankung und einer morbidem Adipositas (ausgeprägtes Übergewicht) ein gezieltes Behandlungsangebot an.



Ein spezialisiertes ärztliches und therapeutisches Team begleitet und betreut Patientinnen und Patienten sowohl ambulant, als auch teilstationär, stationär und vorbereitend, sollte bereits ein invasiver bariatrischer Eingriff (operativer Eingriff am Magen-Darm-Trakt bei krankhaftem Übergewicht) angestrebt werden. Im Anschluss an eine Operation ist die weitere individuelle Begleitung möglich.

Ambulantes Angebot der PIA (Psychiatrische Institutsambulanz)

Zum Beispiel:

- Psychiatrische / psychologische Diagnostik, Beratung und Behandlung
- Ärztliches Gutachten zur OP-Vorbereitung (kostenfrei bei Vorliegen einer Überweisung vom Haus- oder Facharzt)
- Ernährungspsychologie

Teilstationäre und stationäre therapeutische Angebote

- Einzel- und Gruppentherapien (Verhaltenstherapeutisch / Tiefenpsychologisch orientiert)
- Unterstützende therapeutische Maßnahmen (z.B. Ergo-, Kunst-, Musiktherapie, Entspannungsverfahren, Yoga, Klangschalen, Qigong)
- Ernährungsmedizin
- Gewichtsadaptierte Physiotherapie
- Ernährungsberatung
- Alltags- / Haushaltstraining
- Koch- und Einkaufstraining
- Gespräche mit Ernährungspsychologischen Mitarbeitenden
- Gewichtsadaptierte Physiotherapie

Wir halten 6 Plätze in der Tagesklinik vor und 2 Zimmer für stationäre Behandlung.
